

	<p>Objekt: Pallas</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten, Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell</p> <p>Inventarnummer: WG-B-152.56a</p>
--	--

Beschreibung

Bei dieser Handzeichnung handelt es sich um eine Antikenrezeption einer Statue der Kriegerin Pallas, der Tochter des Triton, die von Athene im Spiel getötet wurde, so dass Letztere später als "Pallas Athene" mit der Ersten identifiziert wurde.

Zu sehen ist Pallas in einer aufrecht stehenden Position mit eingezogenem Kopf, sie befindet sich auf einer Basis. Der vordere Teil ihrer Füße reicht jeweils unter dem langen Gewandstoff hervor, sodass die Sandalen, die Pallas trägt, gesehen werden können. Das Gewand der Kriegerin bedeckt ihren Körper vollständig und reicht ihr bis zu den Handgelenken. Über diesem trägt sie einen geschuppten Brustpanzer mit Gorgonenhaupt. Die Schultern der Pallas sind hochgezogen, den linken Arm stützt sie in ihre Hüfte. Der rechte Arm schien ursprünglich von ihrem Körper weg zur Seite zu deuten, ist aber nicht vollständig angegeben. Das Haupt ist nach rechts zur Seite gedreht und nach unten gedrückt. Der Mund bildet eine harte Linie und die Augenbrauen sind kontrahiert. Auf dem Kopf der Kriegerin sitzt ein Helm, der mit einem Federbüschel verziert ist.

Bez. u.: Pallas

Grunddaten

Material/Technik: Handzeichnung, Federzeichnung und
Tuschelavierung

Maße: 15,5 x 9 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1650-1750
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Pallas (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Handzeichnung
- Helm
- Junge Frau
- Kriegerin
- Rüstung (Militär)
- Stehende Figur